

SZENE 36 • HAUS NUMMER 7

Ma nem tudok bemenni

Montag in der Festwoche. Dein Kopf und dein Hals tun weh. Dir ist gleichzeitig heiß und kalt. Du rufst Tamás an. Er hat dafür eine Liste: „1. Tee. 2. Bett. 3. Keine Katzen im Bett. 4. Die Ärztin anrufen.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Otthon kell maradnia. Van egy listám., Tamás szerint az ágyban nem lehet macska.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35142

Wörter: Ma nem tudok bemenni

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3b, 4b, 5b, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: És, 1: van, 1: Hol, 1: Jó,
1: kilenc

W3) HALLO! WIE GEHT ES DIR?: 1: vagy, 2: torkom, 3: toroknak, 4:
neked

Grammatik: Fáj a fejem, rosszul vagyok

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS MUSTER: 1) fejem, 2) torkom, 3) kezem, 4)
Rosszul

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2b, 3c, 4a, 5a, 6a

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE SÄTZE: 1: kezem, 1: Rosszul, 1: magam,
1: magát

G4) BILDE EINEN SATZ: Fáj a fejem., Fáj a torkom., Hideg a kezem.,
Jól érzem magam., Ön hogy érzi magát?

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3b, 4a

G6) ORDNE DIE SÄTZE IHREN BEDEUTUNGEN ZU: 1e, 2b, 3c, 4f, 5d,
6a

Übersetzung

- Oh ... Mein Kopf tut weh. Und mein Hals.
- Mir ist heiß. Nein, ich friere. Mir geht es sehr schlecht.
- Wo ist mein Telefon?

Du rufst Tamás an.

- Guten Morgen, Tamás. Hier ist Lena.
- Es ist Viertel vor neun. Warum sind Sie nicht im Büro?
- Ich bin krank. Heute kann ich nicht kommen.
- Krank? Wie fühlen Sie sich?
- Schlecht. Mein Kopf und mein Hals tun weh. Und mir ist heiß.
- Sie müssen zu Hause bleiben. Ich habe eine Liste.
- Eins: Tee. Zwei: Bett. Drei: Im Bett darf keine Katze sein.
- Keine Katzen? Warum?
- Weil Katzenhaare nicht gut für den Hals sind.
- Vier: Rufen Sie die Ärztin an. Heute.
- Danke, Tamás. Und die Arbeit?
- Keine Arbeit, keine E-Mails. Heute arbeite ich an Ihrer Stelle.

○ Rufen Sie mich morgen früh an. Genau um neun.

■ Genau um neun. Gut, Tamás.

Du schaust auf deine Füße. Cirmi liegt darauf, warm und schwer.

■ Cirmi? Was machst du hier?

■ Tamás sagt: Im Bett darf keine Katze sein.

■ Aber du bist so warm ...

■ Gut. Du darfst bleiben. Aber nur heute.

Du schaust auf deine Füße: Cirmi liegt darauf. Er darf bleiben, aber nur heute. Du schließt die Augen und fühlst dich ein bisschen besser.